

MUSTERBRIEF SONDERKUNDEN EXTRA ENERGIE: RÜCKFORDERUNG VON STROMPREISERHÖHUNGEN

PAKETTARIF / PAKETPREIS / PREISERHÖHUNG

Jahresrechnung im Jahr 2017 und / oder später zugegangen

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Extra Energie GmbH
Postfach 974
09009 Chemnitz

(Datum eintragen)

Widerspruch gegen Strompreiserhöhung

Kunden-Nr. / Vertragsnr.: *(falls Ihnen eine bekannt ist, bitte hier eintragen; sonst löschen)*

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich werde / wurde *(unzutreffendes streichen)* von Ihnen im Rahmen eines Sondervertrages mit Strom beliefert. In den vergangenen Jahren haben Sie die Preise (mehrfach) erhöht.

Das OLG Düsseldorf hat mit Urteil vom 19.04.2018 (Az. I-6 U 182/16) festgestellt, dass Sie unwirksame Preisanpassungsklauseln verwendet haben, auf dessen Grundlage die Preiserhöhungen erfolgten.

Diese Urteil ist mit Beschluss des BGH vom 26.11.2019 (Az. VIII ZR 119/18) rechtskräftig geworden.

Auch die in meinem Vertrag verwendeten Preiserhöhungsklauseln waren unwirksam, sodass für Ihre Preiserhöhung keine wirksame Rechtsgrundlage bestand.

Ich widerspreche daher sämtlichen Preiserhöhungen, die Sie in den mir seit 2017 zugegangenen Jahresrechnungen abgerechnet haben.

Rückforderungsansprüche behalte ich mir ausdrücklich vor.

Bitte bestätigen Sie mir kurzfristig schriftlich den Zugang dieses Schreibens sowie Ihre grundsätzliche Bereitschaft, mir auf Grundlage unwirksamer Preisanpassungsklauseln erfolgte Preiserhöhung zu erstatten.

Für eine Bestätigung habe ich mir eine Frist bis zum

(Datum eintragen, 14 Tage ab voraussichtlichem Zugang dieses Schreibens)

in meinem Kalender notiert.

Mit freundlichen Grüßen

(Name, Unterschrift)

Stand: 12/2019

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
 2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
 3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebereich (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an das Unternehmen / den Anbieter.
- Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.